



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Jahresschluss mit Sektempfang und Böller-Salven



Die Böllerschützen der Bräuhauschützen Ritzing ließen es zum Jahresabschluss richtig krachen

Kalt war's, aber schön, so das Resümee beim Silvesterempfang der Gemeinde im Gastgarten der „Wirts Kathi“, zu dem die Gemeinde mit Bürgermeister Johann Springer eingeladen hatte. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um gemeinsam mit dem Bürgermeister auf das endende Jahr 2025 und einen guten Start ins Jahr 2026 anzustoßen. Dicht gedrängt standen die Gäste rund um die Heizöfen und genossen die Getränke, die von Gerhard Spannbauer und Peter Hitznauer ausgeschenkt wurden. In der Almhütte konnte man sich mit Kartoffelsuppe, verteilt von Vize-Bürgermeister Walter Unterhuber, aufwärmen und mit Brezen und Kiachl stärken.

Doch bevor man beim gemütlichen Teil des Silvesterabends das Jahr mit seinen kleinen und größeren Ereignissen noch einmal Revue passieren ließ, nahmen sich viele Bürgerinnen und Bürger die Zeit für den Jahresabschluss-Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, geleitet von Pfarrer János Kovács, und ließen das Jahr mit Gottes Segen ausklingen.



Stießen auf Silvester und Neujahr an – Bürgermeister Johann Springer (3.v.r.) und die Böllerschützen



Dicht gedrängt versammelten sich die Gemeindeglieder und -bürgerinnen beim Silvesterempfang im Gastgarten der „Wirts Kathi“

Gemeinderatssitzung im Februar 2026

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am
Montag, 23. Februar 2026, um 19.00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Feuerwehrhauses statt.



Gute Laune bei den Gästen

Die Böllerschützen der Bräuhauschützen Ritzing ließen es nach dem Gottesdienst traditionell zum Jahresabschluss noch einmal richtig krachen und luden ihre Büxen für verschiedenen Salven-Formationen. Der Bürgermeister brachte Schnaps zum Anstoßen und Aufwärmen und schnell mischten sich alle unter die Gäste. Der Bürgermeister wünschte allen Anwesenden einen angenehmen Jahresausklang und nur das Allerbeste für 2026, verbunden mit ganz viel Gesundheit, Zufriedenheit, Glück, Frieden, Harmonie, Erfolg und stets positiven Gedanken.

Monika Hopfenwieser

Buntes Programm beim Weihnachtsmarkt



Die Vorschulkinder des Kindergarten St. Martin – sie spielten die Geschichte der Heiligen drei Könige, als sie zum Christkind nach Bethlehem gingen

Am Samstag vor dem dritten Advent reiht sich der Kirchdorfer Weihnachtsmarkt seit Jahren in den Reigen der Christkindlmärkte der Region ein – zum zweiten Mal nun am Sportgelände in der Au. Eine große Anzahl an Besuchern hatte den Weg dorthin gefunden und genoss die Stunden in adventlicher Atmosphäre. Ein super Gelände mit viel Platz für Stände, Besucher und vor allem für die Kinder, freute sich Bürgermeister Johann Springer, der alle einlud, die Aufführungen von Kindergarten und Grundschule sowie Musik und Gesang der Kirchdorfer Musikanten bzw. des Kirchdorfer Männerchors zu genießen. Stark sei die Grund- und Inntal-Mittelschule mit Rektor Bastian Lobenhofer, Konrektorin Annette Aigner und Lehrkräften, aber auch die Schüler mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt vertreten.

Es sei viel Arbeit und Aufwand für nur einen Tag, aber die Resonanz spreche für sich. Springer bedankte sich beim Bauhof, der das Gelände mit Hackschnitzel aufgeschüttet hatte, bei Andreas Brodschelm und Johannes Schiller, die sich für Strom und Ton-technik verantwortlich zeigten und natürlich beim Organisator, bei Gerhard Spannbauer, der wieder enorm viel Zeit in diesen Tag investiert hat. Springer wünschte allen Besuchern einen wunderschönen Nachmittag, eine hoffentlich staade Zeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für 2026 Ge-

sundheit und das Allerbeste.

Spannbauer sprach im Vorfeld allen Mitwirkenden, Standlleut´ und fleißigen Helfern seinen Dank aus und gab die Bühne frei für die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin. Diese entführten die Besucher ins „Bethlehem vor langer Zeit, im Stall bei arme Leut´“. Was von der Grundschule so alles geboten wurde, das erfuhren die Zuhörer von Eva Geier.



Geschäftsleiter Matthias Übel (3.v.r.) und Ehefrau Katrin (Mitte) waren ebenfalls beim Weihnachtsmarkt

Die beiden ersten Klassen, unter der Leitung von Andrea Köhler und Johanna Wehrl, stimmten gleich zu Beginn mit Ni-Ni-Nikolaus musikalisch auf den Nachmittag ein und wie in der Adventszeit vom Lichterglanz die Stadt erhellt wird, davon wusste die 3a, mit Lehrerin Marlene Seidl, in Gedichtform zu berichten. Christina Schmitt und Katrin Nicolai ließen mit den Zweitklässlern nacheinander die vier Adventkerzen weit durch die Dunkelheit leuchten und freuten sich zusammen auf die Weihnachtszeit. Modern wurde es mit dem Winter-Rap und der 3b von Annette Aigner, bei dem der kalte Winter mit Schnee und Eis die Stadt in eine weiße Pracht verwandelte und die Nasen rot färbte. „I hear them“ brachte die Klasse 4a von Malena Gschwendtner zu Gehör und die 4b von Alexa Stapfer präsentierte voller Begeisterung den Tanz „This little light of mine“ auf der Bühne. Mit viel Applaus belohnt strahlten die Kinder erleichtert, dass alles so gut geklappt hatte.



Der Nikolaus (Johann Springer) war schnell von einer Kinderschar umringt

Die Wartezeit bis zum Nikolausbesuch verkürzten die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier, mit adventlichen Klängen. Und dann war es so weit – der heilige Nikolaus (Bürgermeister Johann Springer) kam mit der Kutsche zum Weihnachtsmarkt und wurde gleich von zahlreichen Kindern umzingelt. Er lobte die Schul- und Vorschulkinder für ihre Darbietungen und hatte natürlich für alle ein kleines Sackerl dabei. Eine endlos lange Schlange von Buben und Mädchen bildete sich gen Nikolaus und dieser hatte natürlich auch für die letzten in der Reihe noch ein freundliches Wort und Süßig-

keiten. Der Nikolaus verabschiedete sich von den Kindern und Weihnachtsmarktbesuchern und bestieg „seine“ Kutsche. Das Gespann gehört Richard Towara aus Roßbach, der Springer in seiner Funktion als Nikolaus seit Jahren zum Weihnachtsmarkt fährt. Die Kirchdorfer Musikanten spielten auf und der Kirchdorfer Männerchor erfreute mit advent- und winterlichen Weisen.



Modern wurde es mit dem Weihnachts-Rap der Klasse 3b



Weißen und roten Glühwein und Karten für den Kabarettabend beim Feuerwehr- Jubiläum bot die Feuerwehr Kirchdorf an



Kreative Bastelarbeiten wurden am Stand der Inntal-Mittelschule geboten

Kulinarisch bestens versorgt wurden die Besucher an den Ständen von TSV, Pfadfinder, Feuerwehr, Kirchdorfer Buam, Sumpfbiber, SV Julbach-Kirchdorf, den politischen Vereinen „Wir für Kirchdorf“, Freie Wähler, SPD und CSU, Kindergärten und Inntal-Mittelschule. Letztere hatten im Vorfeld fleißig gebastelt und boten ihre Kunstwerke, wie u.a Vogelhäuschen, bemalte Gläser, Kugeln und Ringe, Papierengel, Weihnachtskarten, Honig, Plätzchen und weihnachtliche Deko an. Von diversen heißen und kalten Getränken über Suppen, Crepes, vor Ort gebackenen Reiskiacherl, Zwetschgenbovesen oder Zimsternen, Braten- und Leberkäsemeln, Kartoffelspießen und vielem mehr hatten Groß und Klein die Qual der Wahl. Es war ein reges Kommen und Gehen und bis weit in die Nacht hinein sah man die Lichter am Weihnachtsmarkt in der Au und hörte dazu die Musik. Der Verkaufserlös der verschiedenen Ständen kommt auch dieses Jahr gemeindlichen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen zu Gute.

Monika Hopfenwieser



Bürgermeister Johann Springer und Organisator Gerhard Spannbauer freuten sich über die große Resonanz beim Christkindlmarkt



„Leuchtet weit, leuchtet weit“, sangen die beiden zweiten Klassen und kündeten die Weihnachtszeit an

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Wasserschaden?

BW Bautrocknung

Wimmer Stefan

qualifizierter
Wasserschadensanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

www.bws-bautrocknung.com

Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

Weihnachtsmarktteilnehmer spenden Erlöse

Der diesjährige Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg. Sowohl die Organisatoren als auch Bürgermeister Springer zeigten sich begeistert darüber, wie gut der Markt von den Besucherinnen und Besuchern angenommen wurde. Die festliche Atmosphäre, das vielfältige Angebot und das große Engagement der beteiligten Vereine trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Besonders hervorzuheben ist, dass alle Teilnehmer des Marktes ihre Erlöse von insgesamt 11.311,04 €, vollständig für soziale Zwecke spenden. Damit konnte die Veranstaltung nicht nur für Freude sorgen, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Egal ob Kindergärten, Schule, Seniorenheim, Kinderfeuerwehr, Pfadfinder oder bedürftige Kirchdorfer Bürger, Hauptorganisator, Gerhard Spannbauer und Bürgermeister Johann Springer sind einer Meinung. Der Weihnachtsmarkt leistet nicht nur einen kulturellen, sondern auch einen wichtigen sozialen Beitrag

Organisatoren, Bürgermeister und alle teilnehmenden Vereine zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Erfolg und der positiven Resonanz der Besucher.



FEURIO!!!

Damit's zu Haus gemütlich ist:
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbranner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178



ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

HU & AU im Haus
Gutmann Diagnose

- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst mit Einlagerung
- Klimageservice
- Scheibenservice
- Steinschlagreparatur

Berg 27 · Kirchdorf/Inn · Tel. 08571 / 4764
E-Mail: kfz-alfonssteininger@gmx.de

Zwei neue Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Kulaer Straße.



Regelmäßige Aufmerksamkeit für die Jugendlichen und Kinder sowie moderne Spielplätze stehen in unserer Gemeinde seit Jahren auf der Agenda.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass Kinder sicher spielen, sich austoben und zugleich lernen können. Deshalb investieren wir kontinuierlich in neue Spielgeräte, um die Attraktivität der öffentlichen Räume zu erhöhen und Familien eine angenehme Umgebung zu bieten.

Aktuelle Neuigkeiten: In der Kulaer Straße haben wir erneut in Spielgeräte investiert. Dort wurden eine Kletterpyramide und ein Rutschen Turm installiert. Beide Anlagen entsprechen modernen Sicherheitsstandards, damit Kinder unterschiedlicher Fähigkeiten gleichermaßen profitieren können.

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mobile Reinigungskraft (m/w/d)

auf geringfügiger Basis für die gemeindlichen Einrichtungen.

Die Arbeitszeiten sind flexibel und variieren monatlich je nach Arbeitsanfall. Das Arbeitsverhältnis wird nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Freitag, den 13. Februar 2026 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Christina Bründl, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an christina.bruendl@kirchdorfaminn.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kirchdorf a. Inn



Johann Springer
Erster Bürgermeister

Kommunalwahl am 8. März 2026 – Hinweis zur Aushändigung und zum Versand von Briefwahlunterlagen

Gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 GLKrWO dürfen Briefwahlunterlagen durch die Gemeinde frühestens am Montag, den 16. Februar 2026, ausgehändigt oder versendet werden. Dies gilt auch für Anträge auf Briefwahlunterlagen, die bereits vor dem 16.02.2026 bei der Verwaltung eingehen.

In der Woche ab dem 02. März 2026 empfehlen wir die Beantragung durch persönliche Vorsprache. Durch die damit verbundene direkte Aushändigung der Wahlunterlagen kann eine sehr kurzfristige oder gar verspätete Postzustellung vermieden werden.



>> www.birkl-inntalkuechen.de

BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

Für die gemeindlichen Kindergärten und die Vorschule stellen wir zur Unterstützung unseres Teams eine/n

Pädagogische Ergänzungskraft

(m / w / d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit ein.

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Dem Arbeitsplatz entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Konstruktive Zusammenarbeit im Team
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach der Probezeit
- Vergütung nach dem TVöD

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Teamfähigkeit
- Wertschätzender Umgang mit Kindern
- Gute Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen
- Professionelle, pädagogische Arbeitsweise

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens Freitag, den **20. Februar 2026** an die

Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Personalstelle, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an

christina.bruendl@kirchdorfaminn.de

Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Johann Springer
Erster Bürgermeister



Dank an Brigitte Hutterer für ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarr- und Gemeindebücherei

Seit über 30 Jahren ist Frau Brigitte Hutterer in der Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf a. Inn ehrenamtlich tätig. Sie unterstützt das Bücherei-Team bei den Büchereidiensten und auch bei Veranstaltungen tatkräftig. Auf ihren Rat und die langjährige Erfahrung greifen die Kolleginnen gerne zurück. Alle hoffen, dass die „Gitti“ der Bücherei noch lange treu bleibt! Erster Bürgermeister Springer bedankte sich für die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit bei Frau Hutterer. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das Engagement von Brigitte Hutterer (3. von links) durch den Ersten Bürgermeister Johann Springer (2. von rechts), gemeinsam mit dem Geschäftsleitenden Beamten, Matthias Übel, und den Leiterinnen der Bücherei, Cordula Lausmann und Simone Strohhammer (von links) hervorgehoben.



**Ihr Experte für Wärme,
Wasser & Energie**
Zuverlässig. Modern. Nachhaltig.

- ✓ Professionelle Beratung
- ✓ Qualifizierte Fachmontage
- ✓ Schnelle Hilfe im Notfall
- ✓ Moderne & energieeffiziente Technik

Überzeugen Sie sich von echter Handwerkerqualität und lassen Sie sich von uns professionell beraten.

84375 Kirchdorf am Inn

Tel: 08571 9262957

info@heizung-schoeffer.de

Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-Erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich

für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

<http://www.statistik.bayern.de> Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienst-leister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG *seit 40 Jahren!*
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Wenn jede Minute zählt: Achtklässler werden zu Lebensrettern von morgen



An zwei Tagen absolvierte die 8. Klasse der Mittelschule Kirchdorf am Inn einen umfassenden Erste-Hilfe-Kurs. Die Schulung wurde von Marion Biermeier vom Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Rottal-Inn, durchgeführt und von der Klassenleiterin Anna Hellinger begleitet. Ziel der Maßnahme war es, den Schülerinnen und Schülern grundlegende sowie praxisnahe Kompetenzen im Bereich der Ersten Hilfe zu vermitteln. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen legte die Referentin besonderen Wert auf praktische Übungen. Die Jugendlichen trainierten unter anderem das Anlegen von Verbänden, die stabile Seitenlage sowie das korrekte Absetzen eines Notrufs. Aus dem Kurs gingen zugleich die neuen Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter hervor. Diese stehen nun bis zum nächsten Jahrgang bei kleineren Verletzungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen während der Pausen und im Unterricht unterstützend zur Verfügung und tragen damit aktiv zur Sicherheit im Schulalltag bei. Zum Abschluss bedankte sich die Schule bei Marion Biermeier mit einer kleinen Aufmerksamkeit aus eigener Herstellung. Schulhonig und selbst gemachtes Kräutersalz aus der Schulgemeinschaft unterstrichen die Wertschätzung für das engagierte Wirken. Schulleiter Bastian Lobenhofer würdigte insbesondere die Bedeutung des Ehrenamts: „Ohne das Engagement ehrenamtlich tätiger Organisationen wie dem Bayerischen Roten Kreuz wäre unsere Gesellschaft deutlich ärmer. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass Fachkräfte ihre Zeit investieren, um junge Menschen auszubilden und Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Dafür sind wir sehr dankbar – ebenso für das große Interesse und die Motivation unserer Schülerinnen und Schüler.“

„Teamgeist statt Klassengrenzen: Völkerballturnier sorgt für Begeisterung an der Mittelschule Kirchdorf“



Am Mittwoch, den 17. Dezember 2025, fand an der Mittelschule Kirchdorf am Inn ein großes Völkerballturnier statt, an dem rund 100 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Organisiert wurde die sportliche Veranstaltung von Lehrer Simon Hacker mit tatkräftiger Unterstützung von Maria Salzeder. In insgesamt zehn jahrgangsgemischten Mannschaften traten die Jugendlichen gegeneinander an. Gerade diese bewusste Mischung der Jahrgangsstufen trug maßgeblich dazu bei, den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft zu stärken.

Von Beginn an überzeugte das Turnier durch spannende und faire Spiele. Besonders das Finale hielt die Zuschauerinnen und

THEATERBÜHNE
BURGFREUNDE ZU JULBACH

Die Kartoffelkönigin

von Heinz-Jürgen Köhler, „mein-theaterverlag“

Veranstaltungsort: Der Neue Kirchenwirt, Julbach

Freitag 06.03.2026 20:00 Uhr	Freitag 13.03.2026 20:00 Uhr	Samstag 14.03.2026 20:00 Uhr	Sonntag 15.03.2026 17:00 Uhr
Freitag 20.03.2026 20:00 Uhr	Samstag 21.03.2026 20:00 Uhr	Sonntag 22.03.2026 17:00 Uhr	

Einlass eine Stunde vor Beginn!

In den Pausen gibt es Snacks und Getränke.

KARTENVORVERKAUF:
22.02.2026 im „Der Neue Kirchenwirt“
in Julbach von 11:00 - 13:00 Uhr.
Danach von 18:00 - 20:00 Uhr unter
Tel.: 08571/5520.

**Eintritt
9,- €**

Bestattungen

STANGL

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattung / Wald- und Naturbestattung
und weitere alternative Bestattungsformen
große Auswahl an Särgen, Urnen, Ausstattungen, Grabkreuzen
Erledigung der notwendigen Formalitäten
Versorgung der/des Verstorbenen und Überführung
Todesanzeige / Sterbepilder / Trauerdruck
Bestattungsvorsorge

Telefon 08571 - 2665

Inh.: Robert Stangl

Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

weitere Infos:
www.stangl-2000.de

Zuschauer bis zuletzt in Atem: Erst eine äußerst knappe Entscheidung brachte schließlich den Sieg und sorgte für großen Jubel auf dem Spielfeld sowie kräftigen Applaus von den Rängen. Die Spielleitung lag sowohl in den Händen von Lehrkräften als auch von Schülerinnen und Schülern, die als Schiedsrichter für einen reibungslosen und fairen Ablauf sorgten. Für die Sicherheit während des gesamten Turniers standen die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter bereit und betreuten das sportliche Geschehen umsichtig. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Die 8. Klasse organisierte mit Unterstützung von Lehrerin Anna Hellinger einen Punschverkauf, der von den Teilnehmenden und Zuschauenden sehr gut angenommen wurde.



Sternsinger in Kirchdorf am Inn unterwegs

Traditionell versammelten sich am 2. Januar im Pfarrzentrum 35 Kirchdorfer Ministranten, um sich in den von Elisabeth Fischer-Kovacs ausgegebenen Gewändern in 35 Kirchdorfer Sternsinger zu verwandeln. Nach dem Einkleiden erfolgte die Aufteilung in fünf Gruppen, die vom Pfarrheim aus durch ganz Kirchdorf loszogen, um an zwei Tagen jedem Haushalt einen Segensgruß für das kommende Jahr zu überbringen. Dies war zu Beginn zwar eine recht windige Angelegenheit, der spätere Schneefall hob die Motivation aber vor allem bei den Jüngeren wieder an. Auch die erhaltenen Süßigkeiten leisteten ihren Beitrag dazu. Die leitenden Ministranten, die die Planung der Aktion übernommen hatten, sowie Pfarrer Janos Kovacs, der für die Durchführung verantwortlich war, zeigten sich bereits am Ende des ersten Tages sichtlich erfreut über die Spendenbereitschaft, aber auch die netten Worte der Kirchdorfer an den Haustüren. Diese Freude bestätigte sich auch am 3. Januar, an dem die Sternsinger-Gruppen noch einmal im Gemeindegebiet C+M+B an die Häuser schreiben durften. Mit den gesammelten Spenden soll 2026 hauptsächlich Kindern in Bangladesch der Schulbesuch ermöglicht werden. Für die Bereitschaft, sich mit christlicher Tradition so füreinander einzusetzen, dankt die Kirchdorfer Pfarrgemeinde sowohl den Sternsängern, als auch allen Spendern recht herzlich.



WEIN UND GESCHENKE KANI
 Bergham 1
 84375 Kirchdorf/Inn
 Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 79 7 9
 Mobil +49 (0) 151 29 11 04 81
 e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de
www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

Seniorenclub startet aktiv ins neue Jahr



Anneliese Hutterer (rechts) bedankt sich bei Referentin Kathrin Wartha mit einem Geschenk

Kirchdorf. Mit einem schwingvollen Auftakt ist der Seniorenclub in das neue Jahr gestartet. Zum ersten Treffen begrüßte Anneliese Hutterer die zahlreich erschienenen Gäste und übermittelte ihre Neujahrswünsche auf ihre gewohnt humorvolle Art: „Bleibts gesund und brav.“



glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

schnell und zuverlässig!

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3	Heckenweg 9
84387 Julbach	84489 Burghausen
tel +49 86 78 / 71 66	tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 78 / 79 80	fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
 Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
 Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Unter dem Motto „Fit ins neue Jahr“ stand der Nachmittag ganz im Zeichen der Bewegung. Als Referentin konnte Kathrin Wartha, Physiotherapeutin aus der Praxis Wellcome, gewonnen werden. Sie führte abwechslungsreiche Übungen vor und ermunterte die Seniorinnen und Senioren, im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten mitzumachen. Dies fand großen Anklang, da die angepassten Übungen bequem im Sitzen auf dem Stuhl durchgeführt werden konnten.

Begleitet von Musik machten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eifrig mit und stellten erfreut fest, dass sich Beweglichkeit und Wohlbefinden bereits während der Einheit spürbar verbesserten. Die Motivation und die positive Atmosphäre waren deutlich zu spüren.

Zum Abschluss bedankten sich die Seniorinnen und Senioren mit kräftigem Applaus bei Kathrin Wartha. Diese nutzte die Gelegenheit, um auf das Angebot des Rehasports hinzuweisen, der vom Arzt verschrieben werden kann. Auch Anneliese Hutterer sprach ihren Dank aus und überreichte der Referentin ein kleines Geschenk.

Grundsteuer in Bayern - Anzeige von Änderungen Bayerisches Landesamt für Steuern informiert:

Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.
- Ein Wintergarten wurde angebaut.
- Ein Haus wurde abgerissen.
- Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
- Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
- Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
- Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Baugrund.



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

- Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.
- Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, z. B.
- Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

• Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
- **bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:**
- für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
- für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie



**Bauunternehmen
Franz Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4) anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit.

Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de

Impressum: Bayerisches Landesamt für Steuern
Sophienstraße 6, 80333 München, Tel: 089 9991-0
Stand: November 2025



IT GRANDL
TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Jetzt bei uns erhältlich: **FLASCHENGAS**



Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544



Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen & Urnenforst

 Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen u. Urnenforst
Tel. 0043/664 1005571
www.bestattung-braunau-krisai.at

Ihr Bestatter für
Kirchdorf am Inn u.
Seibersdorf

Simon Hackl erstmals Schützenkönig - Endschießen bei den Edelweißschützen Machendorf



Die neuen Könige v.l. zweiter Gauschützenmeister Helmut Huber, zweite Schützenmeisterin Jacqueline Prost, 1. Ritter Anton Saks. 1. Jugendritter Jonas Pleininger, Schützenkönig Simon Hackl, Jugendkönigin Laura Wallner, 2. Ritter Alexandra Saks, 2. Jugendritter Rafael Seidel und Bürgermeister Johann Springer

Machendorf. Traditionell fand bei den Edelweißschützen Machendorf im Dezember wieder das Endschießen statt. Hierbei wurden auch die neuen Könige ermittelt.

Zweite Schützenmeisterin Jacqueline Prost begrüßte die zahlreich erschienen Vereinsmitglieder. Besonders freute sie sich über neue Jungschützen und ihre Eltern. Bürgermeister Johann Springer lobte die guten sportlichen Leistungen und die Gesellschaft im Verein. Ohne Vereine gebe es kein Dorfleben.

Prost durfte nun einen besonderen Gast im Schützenhaus willkommen heißen. Nikolaus (Helmut Huber) wusste in Reimform so einiges über die Schützenfamilie zu erzählen. Sowohl Lob als auch Lustiges, was im vergangenen Jahr, dem ein oder anderen Vereinsmitglied passiert sei, habe er mitgebracht. Die Jungschützen erhielten kleine Präsente vom Nikolaus.

Als weiterer Punkt wurde die Jahreswertung der aktiven Schützen bekanntgegeben. Für alle gab es am großen Gabentisch ein kleines Präsent. In der Schülerklasse belegten Rafael Seidel, Nico Wallner und Laura Feuerer die Plätze eins bis drei. Die Jugendklasse gewann Jonas Pleininger. Die Juniorenklasse führt Laura Wallner vor Nina Birndorfer und Florian Schnellenberger. In der Damen- und Schützenklasse belegt Jennifer Weinberger den ersten Platz vor Franziska Lenz und Anja Moser. Thomas Dreer, Franz Lenz und Käthe Bakosch führen die Altersklasse an. In der Auflageklasse gewann Roland Pleininger vor Andreas Lindl und Peter Schmidt. Bei den Luftpistolenschützen siegt Hans Schwägerl vor Thomas Nebauer und Anton Saks.

Mit Spannung erwartet wurde die Proklamation der neuen Könige. Bei der Jugend konnte Laura Wallner mit einem 539 Teiler ihren Titel zum dritten Mal in Folge verteidigen. Ritterlich zur Seite stehen ihr Jonas Pleininger (685 Teiler) und Rafael Seidel (961 Teiler). In der Schützenklasse konnte sich zum ersten Mal Simon Hackl mit einem 244 Teiler die Königswürde sichern und löst damit Vorjahreskönig Hans Schwägerl ab. Ihm stehen Anton Saks (501 Teiler) und Alexandra Saks (676 Teiler) ritterlich zur Seite.

In gemütlicher Runde wurden die neuen Könige und Vereinssieger von den anwesenden Mitgliedern gefeiert.

Erste Jahreshauptversammlung mit neuer Vorstandschaft



Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Seibersdorf nach ihrem ersten Amtsjahr mit Bürgermeister Johann Springer (rechts), KBM Felix Menzinger (links) und 1. Vorstand Andreas Haunreiter

Am Samstag, den 10.01.2026, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seibersdorf statt, zu der sich zahlreiche Mitglieder in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses einfanden. 1. Vorstand Andreas Haunreiter begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Bürgermeister Johann Springer, Geschäftsleiter der Gemeinde Matthias Übel, KBM Felix Menzinger, Ehrenmitglied Kurt Eckardt sowie von der Nachbarfeuerwehr Kirchdorf den 1. Vorstand Jürgen Gschneidner und den stellvertretenden Kommandanten Christoph Hopfenwieser. Nach dem Totengedenken, das drei Vereinsmitgliedern galt, die im vergangenen Jahr verstorben waren, folgten die Berichte der Vorstandschaft.

Als erstes ging Schriftführer Stefan Geier auf ausgewählte Einsätze und Übungen ein, sowie auf verschiedene Veranstaltungen, die von der Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet oder besucht worden sind. Hier blieben vor allem die Berufsfeuerwehrtage der Jugendfeuerwehr und diverse Feste und Fahnenweihen im

Gedächtnis. In einem Diagramm wurde die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren dargestellt.

Als Kassier informierte Erwin Hofer die Kameradinnen und Kameraden bezüglich der Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft an-

schließend durch die anwesenden Vereinsmitglieder entlastet.



v.l.: Anna Burner als neues Mitglied der Jugendfeuerwehr, Julia Danning und Maximilian Wagmann als Neuzugänge im aktiven Dienst.

Das große Engagement in der Jugendarbeit zeigte sich durch den Bericht des Jugendwarts Thomas Wagner, denn für die Jugendlichen der Feuerwehr Seibersdorf war im vergangenen Jahr vieles geboten. Neben 19 feuerwehrtechnischen Übungen und einer Faschingsaufführung beteiligten sich die Jugendfeu-

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE
Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK
 84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
 0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.



Thomas Niederreiter



Qualität | Garantie | Vertrauen

ELEKTROINSTALLATIONEN · PHOTOVOLTAIK · BATTERIESPEICHER
 DATENNETZWERKE · SMART-HOME-TECHNIK · LICHTTECHNIK





Steigende Stromkosten? Werden Sie jetzt Selbstversorger!

Die beste Alternative gegen steigende Stromkosten:
 Strom selbst erzeugen, selbst speichern, selbst nutzen!
 Mit einer modernen Photovoltaikanlage und einem zuverlässigen Batteriespeicher, machen wir es möglich.
 Auch mit Not-/ Ersatzstromversorgung.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
 Kontaktieren Sie uns gleich noch heute !



PHOTOVOLTAIK ENERGIETECHNIK

Elektro Zogler GmbH · Herbert-Zill-Straße 22 · D-84375 Kirchdorf am Inn
 Tel. +49 8571 6735 · www.elektro-zogler.de · info@elektro-zogler.de

erwehler und -feuerwehrlerinnen am Dorffest mit dem Stockturnier und der Feuerwehrolympiade. Sie richteten die bereits genannten Berufsfeuerwehrtage aus sowie eine Schnupperübung für alle interessierten Kinder ab der zweiten Klasse. Viele Mitglieder nahmen am Wissenstest teil und begleiteten den Martinsumzug des Dorfes mit Fackeln. Eine gemeinsame Atemschutzübung mit Aktiven, die Abschlussfeier und das Abholen des Friedenslichtes kurz vor Weihnachten dürfen nicht vergessen werden. Zum 01.01.2025 startete der Jugendwart mit einer Truppe von 12 Jugendlichen. Vier der Mitglieder feierten ihre Volljährigkeit und traten daher in den aktiven Dienst über. Allerdings kamen vier neue Jugendliche im Laufe des Jahres hinzu und so startet auch das neue Jahr mit 12 Mitgliedern. Der fleißigste Übungsteilnehmer war Jakob Geier. Als Anerkennung hierfür erhielt er eine Urkunde.

Im Anschluss daran folgte der Jahresbericht des ersten Kommandanten Christian Derzmann. Für Übungen, Abzeichen und Weiterbildungen wurde viel Zeit investiert. Die Auflistung zeigte hierbei insgesamt 1231 Personenstunden im vergangenen Jahr. Einen besonderen Dank sprach er im Zusammenhang mit den Berufsfeuerwehrtagen aus. An diesem Wochenende gab es viel zu tun und es wurden viele Hände gebraucht. Nahezu alle aktiven Mitglieder sowie zahlreiche weitere Helfer beteiligten sich daran, sodass ein reibungsloser Ablauf möglich war. Das zeigt den bemerkenswerten Einsatz seiner Mannschaft und den festen Zusammenhalt im Dorf. Die Freiwillige Feuerwehr rückte zu 16 Einsätzen aus, bei denen vorwiegend technische Hilfeleistung nötig war. Schwerpunkt der Einsätze bildete - wie in den vergangenen Jahren - die B12. Der Mitgliederstand hat sich um zwei Personen erhöht und zählt nun 156 Mitglieder. Hiervon sind 43 Vereinsmitglieder im aktiven Dienst und 12 bei der Jugendfeuerwehr. Die Neuzugänge im aktiven Dienst sind Julia Danninger, Lukas Ecker und Maximilian Wagmann. Auch zwei neue Atemschutzgeräteträger kamen zur bestehenden Gruppe von 10 Personen hinzu. Christian Derzmann zählt neun verschiedene Lehrgänge auf, an denen die Vereinsmitglieder teilnahmen. Darunter befinden sich Seminare an der Feuerweherschule in Regensburg, der Abschluss der MTA-Teil 1 und Kurse zur Absturzsicherung und Fahrsicherheit, gefolgt von dem Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger. Auch auf einige nützliche Anschaffungen blickt der Kommandant zurück, wie beispielsweise auf neue digitale Pager oder die

Übernahme der mobilen Sirene aus Kirchdorf.

Andreas Haunreiter übernahm darauf das Wort und berichtete von dem aktuellen Stand der Vorbereitungen für das 130-jährige Gründungsfest im Jahr 2028. Nach vier Sitzungen des Festausschusses und sechs der Vorstandschaft konnten bereits erste wichtige Entscheidungen getroffen werden. Aufgrund der Planungen für dieses Fest ist es von Vorteil, wenn die Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf ein eingetragener Verein (e.V.) ist. Der Vorschlag der Satzungsänderung stellte eine Besonderheit dieser Versammlung dar und wurde nach ausführlichen Erklärungen einstimmig beschlossen.

Es folgten die Grußworte. Bürgermeister Johann Springer freute sich, dass im und um das Feuerwehrhaus immer etwas geboten sei. Gelobt wurden der Zusammenhalt, die gute Ausbildung, Motivation und Einsatzbereitschaft sowie die hervorragende Jugendarbeit. Das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr verdiene sowohl in der Bevölkerung als auch in der Politik großen Respekt.

KBM Felix Menzinger begrüßte alle Anwesenden und informierte sie über Neuigkeiten auf Ebene des Landkreises. Im letzten Jahr konnte der neue Abrollbehälter-Sandsack für den Bereich des Katastrophenschutzes in Dienst gestellt werden. Außerdem berichtete er von dem neuen CBRN-Erkundungskraftwagen und dem Stand der Umrüstung auf digitale Alarmierung im ILS-Bereich Passau. Auch auf Neuerungen in der Seibersdorfer Wehr ging er ein. So wurde die mobile Sirene vor Ort stationiert und in Deindorf ein Digitalfunkmast errichtet. Er sprach der Jugendarbeit große Anerkennung aus und erinnerte in diesem Zusammenhang an das unvergessliche Wochenende der Berufsfeuerwehrtage.

Nach einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen beendete der 1. Vorsitzende Andreas Haunreiter die Jahreshauptversammlung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Bei einem gemeinsamen Abendessen, das von Herbert Pleininger geliefert wurde, und einer Diashow mit Bildern aus den letzten Jahrzehnten klang der Abend gemütlich aus.


Persönliche Beratung


19.600 Geldautomaten


Online-Banking


VR-Banking-App


Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG



☒ Notrufnummern	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
☒ Apothekennotruf	
Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833
Per Internet:	https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blkportal/
Per Smartphone-App	
☒ Giftnotruf Bayern	
	089 19240

Kindergarten feiert gesegnetes Weihnachten



Kurz vor den Ferien war ein ganz besonderer Tag. Die Kindergartenkinder und die Vorschulkinder feierten Weihnachten. Im Kindergarten herrschte große Aufregung. Das Christkind war da! Viele tolle Geschenke brachte es: Schleichtiere, Bilderbücher und Holzspielzeug. Die Kinderaugen leuchteten mit dem Christbaum um die Wette. Der Pfarrer János Kovács sprach schöne Worte über die Geburt Jesu und das Weihnachtsfest. Er segnete die Kinder und alle wünschten sich ein wundervolles Fest!

Ein großes Dankeschön an den Förderverein St. Martin.



Die Vorschulkinder starteten ihre Weihnachtsfeier mit einem leckeren Buffet und gemütlichen Weihnachtsliedern. Anschließend durften sie die Weihnachtsaufführung der Grundschule besuchen. Auch in der Vorschule kam das Christkind vorbeigeflogen und brachte tolle Geschenke. Bücher, neue Spielsachen und auch zum Lernen ist was dabei.



DAS Fachgeschäft für Wolle!

Wollig schick gestrickt
Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr
www.wollig-schick-gestrickt.de

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Bereit für die Schule? Elternabend zur Schulfähigkeit an der GMS Kirchdorf



Am Montagabend, 19. Januar 2026, lud die Grund- und Mittelschule Kirchdorf am Inn Eltern zukünftiger Schulanfängerinnen und Schulanfänger für September 2026 zu einem Informationsabend in die Aula der Schule ein. Rund 30 interessierte Eltern nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zum Thema „Ist mein Kind schulfähig?“ zu informieren. Geleitet wurde die Veranstaltung von Studienrätin Christina Schmitt von der Grundschule Kirchdorf am Inn. Begrüßt und verabschiedet wurden die Teilnehmenden von Schulleiter Bastian Lobenhofer. Im Mittelpunkt des Abends standen zentrale Kriterien der Schulfähigkeit, wie sie auch vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie von den Schulaufsichtsbehörden beschrieben werden. Dabei wurde deutlich, dass Schulfähigkeit nicht allein vom Alter abhängt, sondern ein Zusammenspiel verschiedener Entwicklungsbereiche ist. Thematisiert wurden unter anderem die soziale und emotionale Entwicklung, etwa die Fähigkeit, Regeln einzuhalten und sich in eine Gruppe einzufügen, ebenso wie sprachliche Kompetenzen, Konzentrationsfähigkeit und

eine altersgemäße motorische Entwicklung.

Was bedeutet Schulfähigkeit? Zentrale Entwicklungsbereiche im Blick

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der engen Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Kindergarten und Grundschule, die als wesentliche Voraussetzung für einen gelungenen Übergang in die Schule gilt. Ziel des Informationsabends war es, Eltern Orientierung zu geben, Unsicherheiten abzubauen und sie bei ihrer Entscheidung im Hinblick auf die Einschulung ihres Kindes zu unterstützen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen – Schule, Eltern und Kinder

Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem auf den Termin der Schuleinschreibung an der Grund- und Mittelschule Kirchdorf am Inn hingewiesen. Diese findet am Montag, 16. März 2026, statt. Die entsprechenden Informationen wurden den betroffenen Eltern bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Schulleiter Bastian Lobenhofer unterstrich in seinem Schlusswort die besondere Verantwortung der Schule: „Ihr Kind ist das wichtigste Gut, das Sie uns anvertrauen können. Dieser Verantwortung sind wir uns sehr bewusst. Mit frühzeitiger Information, transparenter Beratung und einer engen Zusammenarbeit mit den Eltern möchten wir den Kindern einen sicheren und gelungenen Start in ihre Schulzeit ermöglichen.“ Der Informationsabend bot neben fachlichen Impulsen auch Raum für individuelle Fragen und trug dazu bei, Orientierung und Sicherheit im Hinblick auf die bevorstehende Einschulung zu vermitteln.

Grundschüler bringen Weihnachtsfreude ins Seniorenheim St. Josef



Mit viel Herz und musikalischem Engagement gestalteten rund 90 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirchdorf am Inn gemeinsam mit ihren Lehrerinnen ein kleines weihnachtliches Konzert für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims St. Josef. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Adventszeit und sorgte bei Jung und Alt für spürbare Freude. Die Erstklässler der Klassen 1a und 1b eröffneten das Programm mit dem fröhlichen Lied „Ni-Ni-Nikolaus“. Anschließend trugen die Klassen 2a und 2b das stimmungsvolle Lied „Eine Kerze leuchtet weit“ vor. Mit dem schwungvollen Weihnachtshiphop der Klasse 3b wurde es besonders lebendig – einige Seniorinnen und Senioren klatschten begeistert im Takt mit. Die Klasse 3a präsentierte das Gedicht „Adventszeit“ und schuf damit einen ruhigen, besinnlichen Moment. Den Abschluss gestaltete die Klasse 4a mit dem Lied „I Hear Them“ sowie einem Tanz zu „This Little Light of Mine“. Die jungen Sängerinnen und Sänger wurden nach ihren Darbietungen mit herzlichem Applaus und kleinen Süßigkeiten belohnt. Auch das Pflegepersonal zeigte

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des TSV Kirchdorf

am Dienstag, den 10.03.2026, 19:00 Uhr im Inntalhof

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht 1. Abteilungsleiter
2. Bericht zur Kassenlage durch 2. Abteilungsleiter
3. Bericht zur Jugendarbeit durch Jugendleiter
4. Bericht zur Freizeitmannschaft durch Breitensportbeisitzer
5. Hinweise zum Spielbetrieb durch Sportwart
6. Grußwort 1. Vorstand und Vertreter der Gemeinde
7. Neuwahl des 1. und 2. Abteilungsleiters
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen 3 Tage vor der Versammlung bei Schriftführerin Stephanie Gerhard (stephanie.gerhard2024@gmail.com) vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Stephanie Gerhard

sich sehr angetan von der Begegnung und betonte, wie wertvoll der Austausch zwischen Jung und Alt sei. Solche gemeinsamen Erlebnisse stärkten das soziale Miteinander und bereicherten den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie den der Kinder. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese schöne Tradition fortgeführt werden soll. Künftig ist geplant, die weihnachtliche Begegnung im neuen Pflegeheim neben der Schule stattfinden zu lassen und so die Verbindung zwischen Schule und Senioreneinrichtung weiter zu vertiefen.



Besinnliche Weihnachtsfeier im Seniorenclub

Kirchdorf. Der Seniorenclub schloss das Jahr mit einer ruhigen und besinnlichen Weihnachtsfeier ab. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten einen stimmungsvollen Nachmittag.

Leiterin Anneliese Hutterer begrüßte die Anwesenden herzlich im festlich geschmücktem Pfarrsaal und stimmte mit nachdenklichen Worten auf die Weihnachtszeit ein. Sie sprach über das Stille werden, und die Hoffnung auf Frieden. Dieser soll, wenn schon nicht im Großen, zumindest im eigenen Umfeld gelebt werden.

Für die musikalische und literarische Gestaltung sorgten die Saitenmusikgruppe „Drinn und Draußen“ sowie Christina Schmidt, die selbst verfasste Gedichte vorlas. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt dabei ihre persönliche Version der Herbergssuche.

Unter den Gästen befanden sich auch Pfarrer János Kovács, Bürgermeister Johann Springer sowie die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Gitte Haunreiter. Diese sprachen in ihren Grußworten ihre Freude über die gesellige Runde aus und dankten dem engagierten Team des Seniorenclubs für die geleistete Arbeit. Gitte Haunreiter überreichte als Zeichen der Anerkennung ein kleines Geschenk und betonte das gute Zusammenwirken. Bürgermeister Springer merkte scherzhaft an, dass dies sein letzter Besuch als amtierender Bürgermeister sei, da er nicht mehr



Fachpflege mit Herz

Ganz nach Ihren Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250



Pflege Zebhauser
dabeim sein – dabeim bleiben!

www.zebhauser.com

Bauunternehmen Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de



freiwilligen dienste
Entdecke, was zählt

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552



Entdecke, was zählt.

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

kandidiere – er werde aber gerne wiederkommen, „wenn er alt ist“, etwa mit neunzig Jahren.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Gäste wurden mit Punsch verwöhnt und genossen zum Kaffee selbst gebackenen Stollen, Fruchtbrot und Kuchen.

Als Geschenk erhielten die Anwesenden eine besondere Überraschung. Die Vorstandschaft des Seniorenclubs hatte Fotobücher mit Eindrücken des abgelaufenen Jahres zusammengestellt. Darunter waren auch Erinnerungen an die Feier des 50-jährigen Jubiläums, das somit eine passende Abrundung erhielt. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Stille Nacht“ ging ein gelungener Nachmittag zu Ende.



von links: Pfarrer János Kovács, Seniorenclubleiterin Anneliese Hutterer mit Team, Bürgermeister Johann Springer (2. Von rechts), Seniorenbeauftragte Gitte Haunreithner

Im Monat Februar feiern den

70. Geburtstag

Frau Margit Bradler, Ramerding
Herr Eduard Kainzelsperger, Machendorf
Herr Herbert Huber, Machendorf

75. Geburtstag

Herr Hans-Joachim Rose, Machendorf
Herr Reinhold Deisböck, Machendorf
Herr Siegfried Dippl, Machendorf

80. Geburtstag

Herr Harry Renz, Ritzing

85. Geburtstag

Frau Katharina Vater, Strohhalm

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.01.2026:

5624 Personen
5400 Personen (mit Hauptwohnung)
224 Personen (mit Nebenwohnung)

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WER?	WAS?	Wo?
01.02. 14.00	Bräuhausschützen Ritzing	Kinderfasching; Kontakt: Sebastian Danner	Schützenhaus Ritzing
04.02. 18.30	KAB Ortsverband Tann	Bauen und Wohnen in unserer Heimat	Wirts Kathi
06.02. 8.30	Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt	Faschings-Frühstück, gerne maskiert, Kontakt: Maria Webersberger	Pfarrheim Kirchdorf
06.02. 18.00	Bräuhausschützen Ritzing	Schützenball mit Kellerdisco; Kontakt: Sebastian Danner	Schützenhaus Ritzing
07.02. 14.00	Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach	Praxisseminar „Winterschnitt an Obstgehölzen“ mit Michael Gigler	Götz Koch
11.02. 19.30	Theater an der Rott	Theater-Spezial: „My funny Valentine“	Theater an der Rott
12.02. 14.00	Seniorenclub Kirchdorf	Wir feiern Fasching; Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
12.02. 18.30	pack ma's - Freiwilligenagentur Rottal-Inn	Künstliche Intelligenz (KI): Verstehen, erkennen, anwenden; Kontakt: Sonja Geigenberger	online
13.02. 18.30	Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt	Die 12 Tenöre; Kontakt: Maria Webersberger	Kultur- und Kongresszentrum
25.02. 14.00	Seniorenclub Kirchdorf	Ewige Anbetung in der der Pfarrkirche, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim; Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
26.02. 18.00	pack ma's - Freiwilligenagentur Rottal-Inn	Versicherung und Risikomanagement im Verein; Kontakt: Sonja Geigenberger	wird noch bekannt gegeben